

UWE
OCHSENKNECHT

ARMIN
ROHDE

CHRISTOPH
LETKOWSKI

ALICE
Dwyer

KATHARINA MARIE
SCHUBERT

TYRON
RICKETTS

MATTHIAS
WEIDENHÖFER

UND

LORENZO
GERMENO

TRISTAN
GÖBEL

Winnetous Sohn

EIN FILM VON **ANDRÉ ERKAU**



AB 9. APRIL 2015 IM KINO

WELTKINO PRÄSENTIERT „WINNETOUS SOHN“ EINE KINDERFILM PRODUKTION IN KOOPERATION MIT ZDF & KIKKA. LORENZO GERMENO, TRISTAN GÖBEL, CHRISTOPH LETKOWSKI, ALICE DWYER, KATHARINA MARIE SCHUBERT, TYRON RICKETTS, MIT UWE OCHSENKNECHT & ARMIN ROHDE. I.A. CASTING ANNEKATHRIN HELDNER, BGM: MARIKE ASTRID LEHMANN, KOSTÜME SONJA HESSE, SETDRESSIEREN ANGELOICA BOCHM
PRODUKTIONSLEITUNG KLAUS SCHMÜTZER, HERSTELLUNGSLEITUNG BENE BEHNE, ORIGINALTITEL ANDREAS KLUGE, SOUNDDESIGN SEBASTIAN SCHMIDT, MISCHUNG OLAF MEHL, MUSIK ZIMMERMANTAUSCHT – GARY MARLOWE & DANIEL HOFFKNECHT, SCHNITT ANKE BERTHOLD, BILDGESTALTUNG JIAN BLUMERS, REDAKTION JÜRGE VON DEN STEINEN, ZDF & STEFAN PFAFFLE, KIKKA, PRODUCER PAUL MARKWIRT
DREHBUCH BRINKY / KÖMMERLING, PRODUZENTIN INGELORE KÖNIG, REGIE ANDRÉ ERKAU, GEFÖRDERT DURCH MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG, FILMFÖRDERUNG HAMBURG-SCHLESWIG-HOLSTEIN, FILMFÖRDERUNGSANSTALT, DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS & FILMFERNSCHENFONDS BAYERN

DAS BUCH UND HÖRBUCH ZUM FILM JETZT ÜBERALL IM HANDEL audiomedia

kinderfilm

ZDF

KIKKA

MD

Produktion

WWW.WINNETOUSOHN.WELTKINO.DE | f /WINNETOUSOHNDERFILM

FFA

Produktion

Produktion

FFF Bayern

weltkino



WINNETOUS SOHN

IST EINE KOPRODUKTION
VON KINDERFILM, ZDF UND KIKA

REGIE André Erkau
DREHBUCH Anja Kömmerling, Thomas Brinx
PRODUZENTIN Ingelore König
PRODUKTIONSLAND Deutschland
PRODUKTIONSJAHR 2015
GENRE Familienkomödie, Kinderfilm, Abenteuer
LAUFZEIT 92 Minuten
KINOSTART 9. April 2015
FSK Ab 0 Jahren
VERFÜGBAR Deutsche Untertitel und Audiodeskription für
Sehbehinderte

WEBSEITE www.WinnetousSohn.Weltkino.de
FACEBOOK www.Facebook.com/WinnetousSohnDerFilm

PRESSEMATRIAL www.filmpresskit.de

PRESSEBETREUUNG Print /Radio/TV:
Black Rabbit PR
Maylin Zukunft, Margarita Junowitsch
Tel.: 040 / 18 88 13 314
E-Mail: m.junowitsch@blackrabbit-pr.com

Online:
PURE Online
Luise Bruche
Tel.: 030 / 28 44 509 18
E-Mail: luise.bruche@pureonline.de



VERLEIH
Weltkino Filmverleih GmbH
Karl-Tauchnitz-Str. 6
04107 Leipzig
www.Weltkino.de
www.Facebook.com/WeltkinoFilmverleih

MARKETING
Franziska Langhammer
Tel: 0341 21339 201
Fax: 0341 21339 100
E-Mail: flanghammer@weltkino.de

PRESSE
Stephanie Frommfeld
Tel: 0341 21339 320
Fax: 0341 21339 303
E-Mail: sfrommfeld@weltkino.de

DISPO/VERTRIEB
Georg Miros
Tel: 0341 21339 452
Mobil: 0179 222 5 222
E-Mail: gmiros@weltkino.de

weltkino



INHALT

Wie ein Indianer sieht der zehnjährige Max nun wirklich nicht aus. Macht aber nichts, denn er ist trotzdem einer. Der Häuptling sogar. Nur seinen Stamm hat er nicht so richtig im Griff: Sein Vater musste vor Kurzem aus dem Familientipi ausziehen und seine Mutter wandelt schon auf fremden Pfaden. Da kommt ihm eine Nachricht gerade recht: Die Karl-May-Festspiele suchen einen neuen Darsteller für Winnetous Sohn. Wenn er die Rolle bekommt, wird alles wieder so werden wie früher, davon ist Max überzeugt. Also trainiert er wie besessen für das Casting, wobei ihm ausgerechnet der gleichaltrige Morten hilft, der Indianer eigentlich nur doof findet ...



PRESSENOTIZ

Mit viel Humor und Sympathie beleuchtet WINNETOUS SOHN das Innenleben und die Lebensrealität der jungen Helden. Fantasievoll erzählt der Kinderfilm, wie die ungleichen Protagonisten Max und Morten ihre Freundschaft entdecken und gemeinsam ein aufregendes Abenteuer erleben. Der Film ist ein ans Herz gehender Appell, für den ganz großen Traum zu kämpfen. In der Hauptrolle debütiert Lorenzo Germano als Max an der Seite von Tristan Göbel, der u.a. bereits in RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN auf der Kinoleinwand zu sehen war. Neben Christoph Letkowski (FEUCHTGEBIETE) und Alice Dwyer (HEUTE BIN ICH BLOND) als Max' Eltern glänzen Armin Rohde (LOLA RENNT), Uwe Ochsenknecht (DIE WILDEN KERLE) und Tyron Ricketts (RUSSENDISKO) in dem Familienspaß.



HINTERGRUND

WINNETOUS SOHN entstand als Koproduktion von Kinderfilm GmbH, ZDF und KiKA und wurde an Originalschauplätzen in Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt gedreht. Die Familienkomödie ist das erste Filmprojekt, das die Ausschreibung zum „Besonderen Kinderfilm“ gewann. Diese Förderinitiative des öffentlich-rechtlichen Fernsehens, der Filmwirtschaft, der Förderungen des Bundes und einiger Länder unterstützt die Produktion von Originaldrehbüchern für Kinderfilme.





„EIN INDIANER
SOLLTE JEDEN NEUEN
TAG BEGRÜSSEN WIE
EINEN FREUND.“



MAX

Max ist zehn Jahre alt und wird von allen nur Häuptling genannt. Rein optisch hat er zwar so gar nichts von einem Stammeskrieger, aber tief im Herzen ist er ein echter Indianer. Und nur darauf kommt es an, das hat er von seinem Vater gelernt. Leider lässt sich dieser, seit Max' Mutter ihn verlassen hat, ziemlich hängen. Dabei soll er ihm doch helfen, die Rolle als Winnetous Sohn bei den Karl-May-Festspielen zu bekommen. Denn dafür muss er reiten, Lasso werfen, Bogen schießen und auf ein galoppierendes Pferd springen können: Nicht gerade Kleinigkeiten, aber ein echter Indianer wie Max gibt nicht so schnell auf ...



Max wird gespielt von dem damals zehnjährigen Lorenzo Germano. Es ist die erste Hauptrolle für die Münchner Frohnatur, die am Filmset stets für gute Laune sorgte. Sein großer Traum ist es, einmal Sherlock Holmes spielen zu dürfen.

MORTEN

Morten ist auch zehn. Alles an ihm ist schwarz: die Haare, die Kleidung, die Gedanken. Er ist ein Einzelgänger, der kaum rausgeht. Seine Eltern sind ihm peinlich und Indianerspiele findet er einfach nur doof. Lieber verkriecht er sich in seinem Zimmer und studiert Katastrophenberichte. So trifft er auch nicht ständig auf die Mädchengang, die ihn jedes Mal fertig macht, weil er immer noch kein Fahrrad fahren kann. Als er Max begegnet, erkennt dieser in ihm sofort einen Blutsbruder. Doch Morten ist zunächst weniger überzeugt. Nur aufgrund einer verlorenen Wette willigt er ein, Max für die Rolle zu trainieren. Doch langsam erkennt er, was es heißt, einen richtigen Freund zu haben ...

★ ★ ★

Der zynische Morten in WINNETOUS SOHN wird von dem zwölfjährigen Tristan Göbel dargestellt. Tristan kann bereits auf einige Erfahrungen als Schauspieler zurückblicken. So war er unter anderem in kleineren Rollen in REINE FORMSACHE, GOETHE!, WESTEN und RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN zu sehen.

**„DAS IST
EINSAMER WOLF.
MEIN TREUER
FREUND.
UND TRAINER.“**



TORSTEN



Torsten wäre eigentlich ein toller Papa. Er ist liebevoll und witzig, doch blöderweise ziemlich unzuverlässig und voller fixer Ideen. Seit der Trennung von Birte kriegt der lässige Musiker noch weniger auf die Reihe als vorher. Denn eigentlich hängt er noch viel zu sehr an ihr ...

★ ★ ★

Christoph Letkowski, der Max' Vater Torsten verkörpert, ist nicht nur Schauspieler, sondern genau wie sein Filmcharakter auch Musiker. Den Lagerfeuersong im Film singt er natürlich selbst. Der gebürtige Hallenser stand schon in zahlreichen Theaterstücken auf der Bühne und war in TV-Serien, Fernseh- und Kinofilmen zu sehen. Große Aufmerksamkeit erweckte er vor allem mit seiner Rolle in der Verfilmung des Skandalromans FEUCHTGEBIETE. Aktuell ist er in der RTL-Serie MÄNNER. ALLES AUF ANFANG zu sehen.

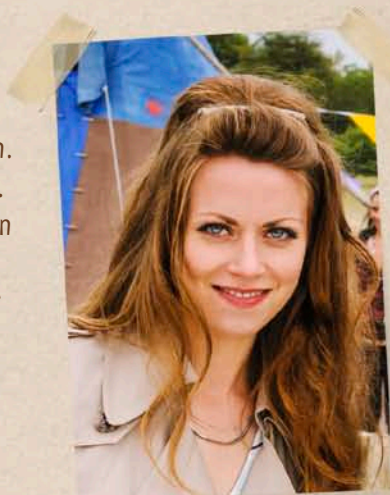
„MEIN VATER SAGT IMMER: EINEN ECHTEN INDIANER UND BLUTSBRUDER ERKENNST DU SO SCHNELL, WIE DER FALKE SEIN OPFER SCHLÄGT.“

BIRTE

Birte ist die Mutter des Häuptlings. Sie steht mit beiden Beinen fest im Leben und will endlich etwas aus sich machen. Deswegen hat sie sich auch von Max' Vater Torsten getrennt. Birte ahnt, dass Max sie wieder mit Torsten zusammenbringen möchte. Daher traut sie sich auch nicht, ihrem Sohn zu erzählen, dass sie sich in George, ihren Englischlehrer an der Abendschule, verliebt hat ...

★ ★ ★

Max' Mutter wird von Alice Dwyer verkörpert, die bereits im Alter von 9 Jahren ihre erste Hauptrolle in ANNA WUNDER spielte. Seither war sie in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen, darunter HÖHERE GEWALT, DIE TRÄNEN MEINER MUTTER und HEUTE BIN ICH BLOND zu sehen.



GEORGE

George ist Birtes Englischlehrer aus der Abendschule. Anders als Torsten kann er ihr bieten, was sie lange vergeblich gesucht hat. Und Cabrio fährt er auch noch. Bei Max, der hofft, seine Eltern wieder zusammenzubringen, hat er natürlich erst einmal nicht so gute Karten ...

★ ★ ★

Der in Österreich geborene Tyron Ricketts lebt in New York. Neben seiner Schauspielkarriere moderierte er diverse Musiksendungen und war zudem selbst an zahlreichen Musikprojekten beteiligt. Darüber hinaus engagiert er sich aktiv gegen Rassismus. In WINNETOUS SOHN spielt er George, den neuen Freund von Birte.



„DER HÄUPTLING DANKT DEM BLEICHGESICHT FÜR SEINE HILFE.“

EVI

Evi ist Chefin einer kleinen Ranch, auf der sie Indianercamps für Kinder veranstaltet. Sie liebt ihr Leben mit den Pferden und den kleinen Indianerfans. Evi hat ein großes Herz und ist immer bereit zu helfen. Manchmal bräuchte sie allerdings selbst ein bisschen Hilfe, will das aber nicht zugeben. Sie ist wild entschlossen, ihr Leben selbst im Griff zu behalten.

★ ★ ★



Katharina Marie Schubert, die in WINNETOUS SOHN die Evi spielt, ist eine erfolgreiche Darstellerin, die sich sowohl auf den Theaterbühnen als auch auf den deutschen Kinoleinwänden einen Namen gemacht hat. Im Kino war sie unter anderem in FRIEDLICHE ZEITEN, RUBBELDIEKATZ oder SCHLUSSMACHER zu sehen. Sie steht jedoch nicht nur vor der Kamera, sondern hat bereits bei mehreren Kurzfilmen selbst Regie geführt. Darüber hinaus singt sie und spielt Klavier und Akkordeon.



DER GENERAL

Dass der Regisseur, der dringend nach einer Neubesetzung für die Rolle von Winnetous Sohn sucht, sich selbst ein wenig zu wichtig nimmt, beweist schon die Tatsache, dass er sich von allen nur mit „General“ ansprechen lässt. Als Max ihn darauf hinweist, dass er dafür gar nicht die richtige Uniform trägt, macht er sich bei dem eitlen Mächtegern-General natürlich nicht gerade beliebt. Dabei will Max ihn doch davon überzeugen, dass nur er der Richtige für die Rolle ist ...



Den General mimt kein Geringerer als Uwe Ochsenknecht, der seit Jahrzehnten zur ersten Garde der deutschen Schauspielerriege gehört und zahlreiche Filmpreise gewann. Uwe Ochsenknecht war in unzähligen Kino- und Fernsehfilmen zu erleben, darunter bereits zu Klassikern avancierte Filme wie MÄNNER, DAS BOOT oder SCHTONKI!

„SELBST DER WILDESTE FLUSS KANN EINEN INDIANER NICHT AUFHALTEN!“

DER SHERIFF

Der Sheriff, der auf dem Filmgelände für Ordnung und Sicherheit sorgen soll, nimmt seine Aufgabe sehr ernst. Eigentlich ein bisschen zu ernst, denn selbst der kleinste Regelverstoß wird von ihm sofort geahndet. Und Unpünktlichkeit kann er schon gar nicht ausstehen. So wird er für Max beim alles entscheidenden Casting buchstäblich die letzte Hürde auf dem Weg zum Erfolg.



Der Sheriff wird von Schauspielgröße Armin Rohde dargestellt, der – ähnlich wie Uwe Ochsenknecht – aus der deutschen Filmlandschaft nicht wegzudenken ist. Rohde, der im Laufe seiner Karriere ebenfalls zahlreiche Filmpreise gewann, glänzte unter anderem in Kinohits wie DER BEWEGTE MANN, DAS SAMS, LOLA RENNT und KEINOHRHASEN.



Jytte-Merle Böhrnsen
Johannes Allmayer
Bernd Moss
Kathi Angerer
Matthias Weidenhöfer
Bastian Semm
Marie-Jeanne Gierden
Greta Bohacek

als Assistentin vom General
als Olli
als Herr Schulze
als Frau Schulze
als Winnetou
als Old Shatterhand
als Mona
als Alexa

Josefine Erkau
Aleksandar Jovanovic
David Bredin
Ruben Rautenstrauch
Jann-Piet Puddu
Leif Lunburg
Kieran West
Yuri Völsch

als Paula
als Schurke Jim
als Schurke Bob
als kleiner Max
als Winnetous Sohn
als Lukas
als Finn
als Tom

REGIE

André Erkau wurde 1968 in Dortmund geboren. Nach einer Schauspielausbildung in Hamburg und einigen Jahren am Theater studierte er an der Kölner Kunsthochschule für Medien Filmregie und schloss mit Auszeichnung ab. Sein Diplomfilm 37 OHNE ZWIEBELN erhielt auf dem Max-Ophüls-Festival 2006 den Kurzfilm-Preis und den Preis der Interfilm-Jury. Es folgten weitere Preise, u.a. der Studio Hamburg Nachwuchspreis für das beste Drehbuch und der Pro7-Preis „Beste Regie Deutscher Film“. SELBSTGESPRÄCHE wurde mit dem Max-Ophüls-Preis 2008 ausgezeichnet.

Die Kombination aus skurriler Szenerie und lässigem Humor ist zu seinem Markenzeichen geworden. 2008 kam SELBSTGESPRÄCHE in die Kinos. 2011 folgte ARSCHKALT und 2012 schließlich DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE nach dem gleichnamigen Roman von Gernot Gricksch. Letzterer lief so erfolgreich, dass bereits der Nachfolgefilm BURNOUT in Arbeit ist.



ANDRÉ ERKAU ÜBER DEN FILM:

Mal ganz ehrlich: Für einen deutschen Regisseur ist es eher unwahrscheinlich, dass man eine Anfrage erhält eine filmische Hommage an das Western-Genre zu machen. Umso aufgeregter war ich, als man mir das Buch WINNETOUS SOHN zuschickte.

Winnetou! Ich erinnere mich gut! Das erste Mal in meinem Leben, dass ich vor einem Fernseher geweint habe, war, als Winnetou in den Armen seines treuen Freundes Old Shatterhand starb. Ich war damals sieben Jahre alt und erlebte diesen Moment so intensiv, als wäre ein persönlicher Freund von mir gestorben.

Winnetou war nicht einfach nur ein Abenteuerfilm für mich. Es war viel mehr! Es war eine Geschichte über Freundschaft. Und es war ein Plädoyer dafür, dass man für seine Träume eintreten und kämpfen sollte. Ein Film über Sehnsucht ...

All dies finde ich in WINNETOUS SOHN wieder! Dabei gelang den Autoren das Kunststück, den Western in unsere deutsche Gegenwart einzubetten und ihn damit zu erden. So kann man mutig von großen Gefühlen erzählen, sich aber vor falschem Pathos (oder gar unfreiwilliger Komik schützen), in dem man den Feueifeiler unserer jungen Helden hin und wieder ironisch bricht – oder die hehren Ziele der Freizeitindianer mit den Tücken des Alltags kontrastiert. Doch bei allem Spaß und Witz wird unser Film an keiner Stelle zu einer bloßen Western-Parodie, da wir niemals die Ernsthaftigkeit der Figuren und ihrer Lebenssituationen aus den Augen verlieren. Und gerade das – glaube ich – macht WINNETOUS SOHN so berührend!

Wie erlebt unser Held die Trennung seiner Eltern? Wie sehr leidet er unter seinem Außenseiterdasein? Wie groß ist seine Sehnsucht nach Freundschaft und Nähe? All diesen Fragen spüren wir sinnlich nach, ohne jemals in Betroffenheit oder Geschwätzigkeit abzudriften. Statt vieler Worte, starke Situationen und große Bilder. Das ist Kino!



DREHBUCH

Nach dem Abschluss des Studiums der Germanistik, Film und Politik war Anja Kömmerling als freie Redakteurin für den HR und Nickelodeon tätig. Seit dem Erfolg mit Radiogeschichten für die Sendung OHRENBÄR (SFB) arbeitet sie zusammen mit Thomas Brinx als Autorin für Fernsehen, Film und Buch. Thomas Brinx begann seine künstlerische Laufbahn mit einer Ausbildung zum kreativen Töpfer. Direkt im Anschluss daran entwickelte er mit Anja Kömmerling Radiogeschichten für die Sendung OHRENBÄR und arbeitet seitdem als Autor für Fernsehen, Film und Buch.



Zu ihren gemeinsamen Arbeiten gehören Märchenadaptionen (DIE SCHNEEKÖNIGIN, SIEBENSCHÖN, DIE GOLDENE GANS, ROTKÄPPCHEN, DAS BLAUE LICHT, DIE GÄNSEMAGD, KÖNIG DROSSELBART), 14 Folgen KRIMI. DE, das TV-Movie SCHWER VERKNALLT und 16 Folgen DIE SCHULE AM SEE. Außerdem haben sie im Laufe der Jahre 37 Kinder- und Jugendbücher für Thienemann, Gulliver und andere Verlage veröffentlicht, darunter NEUMOND, SCHEISS LIEBE, REIN INS PARADIES, BABY, SO ODER SO. Kömmerling und Brinx wurden mit zahlreichen Preisen geehrt, u.a. dem Medienpreis der Kindernothilfe, dem Robert Geisendörfer Preis und der Segeberger Feder.



MUSIK

Schon als kleiner Junge wollte Alex Diehl unbedingt Musiker werden. Er brachte sich selbst das Gitarre-, Klavier- und Schlagzeugspielen bei und war Frontmann einer Schulband, mit der er für kleine Auftritte durch den Landkreis tingelte. Um sich ganz der Musik zu widmen, schmiss er mit 17 die Schule, wofür er prompt zu Hause rausflog. Trotzdem hielt er unbeirrt an seinem Traum fest, komponierte Songs und sang, wo er nur konnte. Inzwischen hat der 27-Jährige einen Plattenvertrag und eine stetig wachsende Fangemeinde. In WINNETOUS SOHN singt er die Titel „Was du auch tust“ und „Alles und mehr“. Letzterer ist im Abspann des Films noch einmal als Duett mit Christoph Letkowski zu hören.



Die beiden Songs aus WINNETOUS SOHN „Was du auch tust“ und „Alles und mehr“ haben echte Ohrwurm-Qualitäten. Schauspieler Christoph Letkowski hat sie zusammen mit dem erfolgreichen Komponistenduo zimmermitaussicht geschrieben. Dahinter verbergen sich Daniel Hoffknecht und Gary Marlowe, die neben den Songs auch die gesamte Filmmusik komponiert und produziert haben. Die Aufnahmen leitete Musiksupervisorin Pia Hoffmann.



WELTKINO PRÄSENTIERT „WINNETOUS SOHN“ EINE KINDERFILM PRODUKTION IN KOPPRODUKTION MIT ZDF & KIKA LORENZO GERMENO TRISTAN GÖBEL CHRISTOPH LETKOWSKI ALICE DWYER KATHARINA MARIE SCHUBERT TYRON RICKETTS
MIT UWE OCHSENKNECHT & ARMIN RÖHDE U.A. CASTING ANNEKATHRIN HEUBNER, BVC MASKE ASTRID LEHMANN KOSTÜM SONJA HESSE SZENENBILD ANGELICA BOEHM
PRODUKTIONSLEITUNG KLAUS SCHMUTZER HERSTELLUNGSLEITUNG RENÉ BEINE ORIGINALTON ANDREAS KLUGE SOUND DESIGN SEBASTIAN SCHMIDT MISCHUNG OLAF MEHL MUSIK ZIMMERMITAUSSICHT — GARY MARLOWE & DANIEL HOFFKNECHT
SCHNITT ANKE BERTHOLD BILDBESTALTUNG IAN BLUMERS REDAKTION JÖRG VON DEN STEINEN, ZDF & STEFAN PFÄFLE, KIKA PRODUCER PAUL MARKURT
DREHBUCH BRINX / KÖMMERLING PRODUZENTIN INGELORE KÖNIG REGIE ANDRÉ ERKAU GEFÖRDERT DURCH MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN FILMFÖRDERUNGSANSTALT
DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS & FILMFERNSCHFONDS BAYERN

kinderfilm

ZDF

KIKA
von ARD und ZDF

MDR
in der ARD

Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein

FFA

Die Bundesregierung
Kultur und Medien

Deutscher
Filmförderfonds

FFF Bayern

weltkino

WAS IST „DER BESONDERE KINDERFILM“?

Mit WINNETOUS SOHN beteiligte sich die Erfurter Produktionsfirma Kinderfilm GmbH an der ersten Ausschreibung zur Förderinitiative „Der Besondere Kinderfilm“ 2013/2014. Das Ziel der gemeinsam von Filmwirtschaft, Politik und öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern getragenen Initiative ist es, originäre Kinderfilme in Deutschland zu fördern, die nicht auf bekannten Marken oder literarischen Vorlagen beruhen. Das Fördermodell versteht sich als zusätzlicher Baustein in einer Reihe von Maßnahmen, um Anzahl und Qualität dieser „Besonderen Kinderfilme“ in Kino und Fernsehen zu steigern und damit dem Kinderfilm in Deutschland mehr Präsenz und ein stärkeres Gewicht zu verleihen. Jedes Jahr werden aus der Ausschreibung zunächst die sechs besten Filmideen ausgewählt und in der Drehbuchentwicklung gefördert. Von diesen sechs Stoffen werden wiederum die besten zur Produktionsförderung empfohlen. Einer der beiden Gewinner der ersten Ausschreibung ist WINNETOUS SOHN. Mit dem Drehbuch aus der Feder des mehrfach preisgekrönten Autorenpaars Anja Kömmerling und Thomas Brinx setzte sich der von Kinderfilm entwickelte Stoff erfolgreich gegen mehr als 100 Mitbewerber durch. Auch der Preis für das beste und kreativste Marketingkonzept, ausgelobt von MDM und Telepool, ging an WINNETOUS SOHN und die Kinderfilm GmbH.



MITGLIEDER DER INITIATIVE:

Allianz Deutscher Produzenten Film & Fernsehen

Bayerischer Rundfunk (BR)

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ

FilmFernsehFonds Bayern (FFF)

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (FFHSH)

Filmförderungsanstalt (FFA)

Film- und Medienstiftung NRW

Freistaat Thüringen

KiKA - der Kinderkanal von ARD und ZDF

Kuratorium junger deutscher Film (KJDF)

Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB)

Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG)

Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)

Mitteldeutscher Film- und Fernsehproduzentenverband

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

Südwestrundfunk (SWR)

Verband der Filmverleiher

Westdeutscher Rundfunk (WDR)

Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)



KINOSTART 2016:

Weltkino bringt auch den zweiten „Besonderen Kinderfilm“ auf die große Leinwand. ENTE GUT! wird im Sommer 2015 produziert – eine Zusammenarbeit von MDR, KiKA und BR.

Der Film erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen den vietnamesischen Schwestern Linh (11) und Tien (9) sowie der elfjährigen Pauline. Als Linhs Mutter nach Vietnam muss, um die kranke Oma zu pflegen, sind die Schwestern auf sich allein gestellt. Doch das darf niemand erfahren.

Die selbsternannte „Spionin“ Pauline aus der Nachbarschaft entdeckt das Geheimnis und droht die beiden Mädchen zu verraten. Aus der anfänglichen Erpressung wird schnell eine Freundschaft, die bald auf eine harte Probe gestellt wird ...

**ENTE
GUT!**



**JETZT ÜBERALL
IM HANDEL!**



WWW.WINNETOUSSOHN.WELTKINO.DE | [f /WINNETOUSSOHNDERFILM](https://www.facebook.com/winnetoussohnfilm)